

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 5. Sitzung im Jahr 2008 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 26. August 2008; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 20. August 2008 in das Sport- und Kulturzentrum Niederbrechen

---

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

### **Anwesende:**

#### **a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:**

- |                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner      | Bürgermeister    |
| 2. Otto, Werner         | I. Beigeordneter |
| 3. Fachinger, Bernd     |                  |
| 4. Hecker, Carsten      |                  |
| 6. Roth, Heinz-Josef    |                  |
| 8. Sutherland, Brigitte |                  |

#### **b) Mitglieder der Gemeindevertretung:**

- |                              |              |
|------------------------------|--------------|
| 1. Ebel, Karlheinz           | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter    |              |
| 3. Breser, Stephan           |              |
| 4. Dernbach, Michael         |              |
| 5. Feiler, Johanna           |              |
| 6. Frei, Sebastian           |              |
| 7. Göbel, Stefan             |              |
| 8. Günther, Dirk             |              |
| 9. Hannappel, Oliver         |              |
| 10. Höhler, Wolfgang         |              |
| 11. Höhler-Heun, Christel    |              |
| 12. Jung, Karl               |              |
| 13. Kaiser, Klaus            |              |
| 14. Dr. Kohlschitter, Silke  |              |
| 15. Reifenberg, Adam         |              |
| 16. Roggenkamp, Marcel       |              |
| 17. Roos, Gerd               |              |
| 18. Rudloff, Günter          |              |
| 19. Saal, Franca             |              |
| 20. Saufaus, Hans            |              |
| 21. Schermuly, Ivonne        |              |
| 22. Schiefner, Holger        |              |
| 23. Schmidt, Bernd           |              |
| 24. Schmitt, Peter           |              |
| 25. Schönbach, Peter         |              |
| 26. Tiefenbach, Peter        |              |
| 27. Zimmermann, Heinz-Werner |              |

#### **c) Schriftführer:**

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

**Entschuldigt fehlen:**

**a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:**

1. Neukirch, Peter
2. Schorn, Hans-Dieter

**b) Mitglieder der Gemeindevertretung:**

1. Hannappel, Klaus
2. Heun, Joachim
3. Neukirch, Steffen
4. Weil, Micha

**TAGESORDNUNG:**

- 1) Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der Süwag AG
- 2) Beratung über die vorzeitige Verlängerung des Strom-Konzessionsvertrages sowie Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag AG
- 3) Entwurfs- und Offenlagebeschlüsse nach § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes für die Sportanlage "Auf der Hohl" im Ortsteil Oberbrechen
- 4) Entwurfs- und Offenlagebeschlüsse nach § 3 Abs. 2 BauGB für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes für die Sportanlage "Am Sportfeld" im Ortsteil Niederbrechen
- 5) Altersübergreifende Gruppe im Kindergarten
  - Verabschiedung der dritten Änderungssatzung über die Benutzung des Kindergartens Werschau
- 6) Personelle Situation des Kinderhauses "In der Schlei"
  - Einstellung einer befristeten Teilzeitkraft
- 7) Genehmigung und Finanzierung einer Mittagsbetreuung im Kindergarten Oberbrechen
- 8) Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Unterhaltung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr
- 9) Ergänzender Beschluss über die vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Bebauungsplanverfahren "Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße" sowie Beratung über den zu schließenden städtebaulichen Vertrag
- 10) Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
  - Beitrittsbeschluss
- 11) Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 117. vergleichende Prüfung
- 12) Dorferneuerung Oberbrechen
  - Planung und Finanzierung einer offenen Grillhütte "Am Hengel"
- 13) Verkehrssituation im Bereich Limburger Straße/Jahnstraße/Bahnhofstraße in Niederbrechen

14) Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es sind 25 Gemeindevertreter anwesend.

**Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 10. Juni 2008 und 06. August 2008**

---

Die Protokolle werden in der vorliegenden Form genehmigt.

-----

**TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

**Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der Süwag AG**

---

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Frau Saal an der Sitzung teil, so dass nunmehr 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand mit dem Abschluss des Gas-Konzessionsvertrages in der vorliegenden Form zu beauftragen.

**Abstimmung:** einstimmig

-----

**TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

**Beratung über die vorzeitige Verlängerung des Strom-Konzessionsvertrages sowie Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag AG**

---

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand:

1. Die beabsichtigte neue Vergabe des Strom-Konzessionsrechtes im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und, soweit kein neuer Bieter sich meldet, bis zum 31.12.2009 einen neuen Strom-Konzessionsvertrag analog der Regelungen beim Gas abzuschließen
2. Mit Wirkung vom 01.01.2009 einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag unter den dargelegten Vertragsbedingungen abzuschließen. Der Abschluss dieses Vertrages soll unter der Maßgabe erfolgen, dass der Austausch der Beleuchtungsanlage in der Villmarer Straße noch unter 50%-iger Kostenbeteiligung (Altregelung) der Süwag erfolgt und diese außerdem auf eine Kostenbeteiligung der in 2008 ausgetauschten Leuchtkörper verzichtet.

**Abstimmung:** einstimmig

-----

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

#### **Entwurfs- und Offenlagebeschlüsse nach § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes für die Sportanlage "Auf der Hohl" im Ortsteil Oberbrechen**

---

Die Gemeindevertretung fasst folgende Entwurfs- und Offenlegungsbeschlüsse gemäß § 3 Abs. 2 BauGB:

##### a) 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

- (1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die dem Protokoll als Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB) zu denen im Rahmen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweise als Stellungnahmen beschlossen.
- (2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf der 1. FNP-Änderung einschließlich Begründung und die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

##### b) Bebauungsplan

- (1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die dem Protokoll als Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs.7 BauGB) zu denen im Rahmen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweise als Stellungnahmen beschlossen.
- (2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen billigt den gemäß (1) überarbeiteten Vorentwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und die Beschlussempfehlungen ergebenden Änderungen als Entwurf und beschließt dessen Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Gemeindevertretung besteht auf der Anwendung der Ziffer 1.6 des Anhanges zur 18. BImSchV bezüglich der Reduzierung der gutachterlich festgestellten Geräuschemission um 3 dB.

**Abstimmung:**      24   -   0   -   2

---

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

#### **Entwurfs- und Offenlagebeschlüsse nach § 3 Abs. 2 BauGB für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes für die Sportanlage "Am Sportfeld" im Ortsteil Niederbrechen**

---

Die Gemeindevertretung lehnt die Entwurfs- und Offenlegungsbeschlussempfehlungen für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes für die Sportanlage „Am Sportfeld“ im Ortsteil Niederbrechen ab, so dass die Verfahren nicht mehr fortgeführt und beendet werden.

**Abstimmung:**      einstimmig

---

Ab der Beratung des Tagesordnungspunktes 5 nimmt Herr Roos an der Sitzung, so dass 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

### **Altersübergreifende Gruppe im Kindergarten**

#### **– Verabschiedung der dritten Änderungssatzung über die Benutzung des Kindergartens Werschau**

---

Die Gemeindevertretung beschließt folgende dritte Änderungssatzung über die Benutzung des Kindergartens Werschau:

#### **Art. 1**

**§ 2 (Aufgaben)** wird wie folgt neu gefasst:

Die Aufgaben des Kindergartens bestimmen sich nach § 26 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches.

#### **Art. 2**

**§ 3 (Kreis der Berechtigten) Absatz 1 und Absatz 6** werden wie folgt neu gefasst:

(1)

Der Kindergarten steht grundsätzlich allen Kindern, die in der Gemeinde Brechen ihren Wohnsitz (Hauptwohnung im Sinne des Melderechts) haben, vom vollendeten 2. Lebensjahr an bis zum Schulbesuch offen.

(6)

Zweijährige Kinder werden zunächst nur probeweise aufgenommen.

#### **Art. 3**

**§ 3 (Kreis der Berechtigten) Absatz 7** entfällt.

#### **Art. 4**

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01. August 2008 in Kraft.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

### **Personelle Situation des Kinderhauses "In der Schlei"**

#### **– Einstellung einer befristeten Teilzeitkraft**

---

Ab dem Kindergartenjahr werden im Kinderhaus "In der Schlei" Niederbrechen 31 Kinder über die Mittagszeit betreut, so dass die Betreuung für 2 Gruppen gewährleistet sein muss. Die Gemeindevertretung beschließt daher die Einstellung einer zusätzlichen Kraft im Umfang von 10,0 Stunden/Woche und die Stelle im Stellenplan des Nachtragshaushaltes zu berücksichtigen.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

### **Genehmigung und Finanzierung einer Mittagsbetreuung im Kindergarten Oberbrechen**

---

Der Kindergarten Oberbrechen bietet ab August 2008 für dienstags und donnerstags eine Mittagsbetreuung der Kinder an. Durch die zusätzlichen Personalkosten entstehen der Gemeinde Brechen für die restlichen 5 Monate des laufenden Kalenderjahres Kosten in Höhe von ca. 2.800,00 €. Für das komplette Kalenderjahr müssen ca. 2.800,00 € eingeplant werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, sein Einverständnis zur veränderten Betriebsform des Kindergartens Oberbrechen zu erklären und die Zusage zur finanziellen Unterstützung zu erteilen. Der finanzielle Mehraufwand wird im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung dargestellt.

Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, den kirchlichen Träger dringend darauf hinzuweisen, künftig derartige Maßnahmen rechtzeitig zu beantragen.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

### **Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für die Unterhaltung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr**

---

Auf der Haushaltsstelle „Fahrzeughaltung/Feuerwehr“ sind für das laufende Kalenderjahr 8.000,00 € eingestellt. Ca. 7.300,00 € wurden bereits für zwei große Fahrzeugreparaturen aufgewendet. Da unter dieser Haushaltsstelle sowohl die Kfz-Versicherungen, Benzinkosten, Bereifung, ASU/TÜV, Inspektionen etc. gebucht werden, ist zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes eine Erhöhung des Mittelan-satzes auf 15.000,00 € erforderlich.

Die Gemeindevertretung stimmt der Mittelerhöhung zu. Der Betrag wird im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

**Abstimmung:** einstimmig

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

### **Ergänzender Beschluss über die vorzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Bebauungsplanverfahren „Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße“ sowie Beratung über den zu schließenden städtebaulichen Vertrag**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB von der Auslegung des Vorentwurfs zum Bebauungsplan zu unterrichten. Sie erhalten die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken im Verfahren vorzutragen.

**Abstimmung:** 27 - 1 - 1

---

## TAGESORDNUNGSPUNKT 10

### Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

#### – Beitrittsbeschluss

Bei Erstellung und Beschluss der Haushaltssatzung 2008 wurde der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit 460.000,00 € ausgewiesen. Die Genehmigung für diesen Haushalt wurde am 15. Februar 2008 beantragt. Mit Genehmigung vom 23. Juni 2008 führt der Fachdienst "Aufsicht und allgemeine Ordnung" des Kreisausschusses aus, dass nicht der Bruttobetrag der Kreditaufnahme in Höhe von 460.000,00 € sondern der um die Tilgungsanteile des Landes Hessen (150.500,00 €) verminderte Betrag hätte angesetzt werden müssen. Dies war in den betroffenen Kommunen nicht bekannt.

Der Haushaltsansatz umfasste die ursprünglich kalkulierten Kostenrichtwerte aus dem Sofortprogramm Abwasser 2008. Die von der Kommunalaufsicht nunmehr avisierten Werte beziehen sich auf die zwischenzeitlich im Staatsanzeiger veröffentlichten Werte (Staatsanzeiger Nr. 8 2008, Seite 128). Danach ergibt sich als neue Darstellung im künftigen Nachtragshaushalt:

HH-Stelle	Bezeichnung	Wert Haushalt 2008	Wert Nachtrag 2008
02.9110.3710.00	Kreditaufnahme Land	460.000,00	306.000,00
02.7000.3611.00	Zuschuss Land Sofortprogramm	0,00	147.000,00
02.9100.3100.00	Entnahme Rücklage	210.000,00	217.000,00
<b>Summe</b>		<b>670.000,00</b>	<b>670.000,00</b>

Die Gemeindevertretung nimmt die in der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Landrats des Landkreises Limburg-Weilburg vom 23. Juni 2008 unter Ziffern II, 1 – 8, gemachten Einschränkungen zur Kenntnis.

Sie verpflichtet sich zur Umsetzung der getroffenen Aussagen in der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2008.

**Abstimmung:** einstimmig

-----

## TAGESORDNUNGSPUNKT 11

### Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 117. vergleichende Prüfung

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 117. vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2007: Größere Gemeinden“ zur Kenntnis.

In der vorliegenden Stellungnahme ist auf Antrag von Herrn Schiefner auf Seite 3, Punkt 1.5, letzter Absatz, der Satz: „Ob parallel zu den Aufgaben im Zusammenhang mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die "Doppik" auch hier neue Strukturen aufgebaut werden können, kann noch nicht versichert werden.“ zu streichen.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, im der Sinne der vorliegenden Stellungnahme unter Berücksichtigung dieser Änderung zu antworten und die vom Hessischen Rechnungsprüfungshof gegebenen Empfehlungen und Anregungen soweit als möglich in die künftige Arbeit einzubeziehen.

**Abstimmung:** 18 - 2 - 7

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 12**

### **Dorferneuerung Oberbrechen**

#### **– Planung und Finanzierung einer offenen Grillhütte "Am Hengel"**

---

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau einer offenen Grillhütte „Am Hengel“. Die dafür benötigten Mittel sollten auf 40.000,00 € begrenzt werden. Die endgültige Planung und Ausführung sollte nochmals überdacht und mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung abgestimmt werden.

Da die Möglichkeit zur Beantragung von öffentlichen Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung bis zum 30. September 2009 befristet ist, wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Landesmittel zu beantragen. Die Finanzierung der Maßnahme wird im Nachtragshaushalt dargestellt.

**Abstimmung:** 24 - 0 - 3

---

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 13**

### **Verkehrssituation im Bereich Limburger Straße/Jahnstraße/Bahnhofstraße in Niederbrechen**

---

Wegen Widerstreits der Interessen verlässt Herr Reifenberg zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung, so dass nunmehr 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

Herr Saufaus berichtet, dass der Bauausschuss vorgeschlagen habe, eine Einbahnstraßenregelung ab Festplatz bis Bahnhofstraße vorzunehmen.

Herr Günther schlägt eine Einbahnregelung zwischen Kaiserstraße und Limburger Straße vor.

Über die Vorschläge und die damit zusammenhängenden Auswirkungen auf andere Straßen wird ausgiebig diskutiert.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit dem ASV Dillenburg eine einvernehmliche Lösung unter Berücksichtigung der vorgenannten Vorschläge zu finden. Auf den Einbau einer Kontaktschleife an der Fußgängerampel im Bereich der Limburger Straße soll zunächst verzichtet werden. Nach einem Zeitraum von einem halben bis einem Jahr sollen die gewonnenen Erkenntnisse erneut bewertet werden.

**Abstimmung:** 20 - 0 - 6

---



## **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

#### Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Bezüglich der Sport- und Kulturhalle sind bei der Haushaltsstelle „Unterhaltung“ überplanmäßige Ausgaben durch einen Glasschaden (Vandalismus) entstanden.
- b) Für den Bau des neuen Bauhofes wurden 16 Gewerke ausgeschrieben und bereits vergeben. Das Gesamtauftragsvolumen beträgt ca. 653.000,00 €. Durch einen Kalkulationsfehler des Architekten sind erhöhte Massen für den Aushub und die Verfüllung aufgetreten. Es werde geprüft, wer hierfür kostenpflichtig sei.
- c) Eine Objektliste mit Aufstellung der beim Bau des Sport- und Kulturzentrums entstandenen Kosten wurde den Mitgliedern der Gremien zwischenzeitlich vorgelegt. Sollte noch Erklärungsbedarf bestehen, kann jederzeit bei der Verwaltung nachgefragt werden.

#### Anfragen der Gemeindevertreter

- a) Herr Basquitt erkundigt nach dem Stand des Verfahren B-8-Umgehung. Herr Schlenz teilt mit, dass es derzeit nicht neues gebe. Zur Zeit lauf noch die Umweltverträglichkeitsprüfung.
- b) Herr Roos bemängelt, dass im Außenbereich des Sport- und Kulturzentrums und dem angrenzenden Spielplatz keine Abfallbehälter aufgestellt seien. Herr Schlenz erklärt, dass lediglich im Eingangsbereich der Halle Abfallbehälter aufgestellt wurden. Die Aufstellung weiterer Behälter müsse mit der Schulverwaltung abgesprochen werden.
- c) Herr Günther berichtet, dass der Grillplatz „Werschberg“ in einem schlechten Zustand sei und die Hütten erheblich beschädigt seien. Herr Schlenz sagte eine Prüfung zu und schlug vor, im nächsten Haushalt Mittel für eine Sanierung der Hütten bereit zu stellen.
- d) Herr Reifenberg fragt nach, warum auf dem Weg im Hochfeld nach Lindenholzhausen die Seitenbankette abgetragen worden seien und wer dieses veranlasst habe. Herr Höhler erklärte, dass dies eine Maßnahme der Jagdgenossenschaft Niederbrechen sei. Die Arbeiten seien vorgenommen worden, damit das Oberflächenwasser bei starkem Regen von dem Weg abfließen könne.

---

Abschließend teilt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karlheinz Ebel mit, dass er sein Amt als Vorsitzender der Gemeindevertretung und gleichzeitig sein Mandat als Mitglied der Gemeindevertretung aus gesundheitlichen Gründen niederlege.

Er dankt allen Mitgliedern der Gemeindegremien, Bürgermeister Werner Schlenz, dem früheren Bürgermeister Bernhard Königstein sowie den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung in den zurückliegenden Jahren, besonders in den vergangenen 10 Jahren, in denen er als Vorsitzender der Gemeindevertretung tätig war.

Bürgermeister Werner Schlenz dankt Herrn Ebel für seine geleistete Arbeit. Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes erheben sich von ihren Plätzen und applaudieren als Ausdruck Ihrer Anerkennung.

---

Die Sitzung wird um 21.50 Uhr geschlossen.

---

---

Vorsitzender

---

Schriftführer